

Medienmitteilung

**JMG 2030:
Jakob Müller Group setzt Strategie JMG 2030 mit konkreten
Massnahmen um**

Frick, Schweiz – 28. Februar 2025 – Die Jakob Müller Group (JMG), ein weltweit führender Hersteller von Schmaltextilmaschinen, treibt die Umsetzung ihrer Strategie JMG 2030 voran. Diese zielt darauf ab, die Marktführerschaft des Unternehmens zu festigen, agiler auf die dynamische Branchenlandschaft zu reagieren und sich noch stärker an den Kundenbedürfnissen auszurichten. Die aktuellen Massnahmen setzen gezielt auf die Kernkompetenzen des Unternehmens und umfassen unter anderem vereinfachte Unternehmensstrukturen, Anpassungen und Erweiterungen des Produktportfolios, eine Neuakquisition sowie gezielte Kundeninitiativen. Damit stärkt JMG ihre Position im Markt und legt die Basis für ein nachhaltiges Wachstum der Schweizer Traditionsfirma.

Die Schweizer Industrielandschaft befindet sich im Wandel – ebenso die globale Textilmaschinenindustrie, für welche die JMG Maschinen und Systemlösungen herstellt. Im Rahmen der Strategie JMG 2030 hat der weltweit führende Maschinenhersteller nun eine Reihe von Massnahmen vorgestellt, die seine Marktführerschaft sichern und langfristiges Wachstum ermöglichen sollen.

JMG investiert gezielt in die Stärkung der Kundenorientierung und modernisiert sowohl das Produktportfolio als auch globale interne Prozesse. Dazu gehören die Schaffung innovativer Kundenkollaborationsplattformen, die Erweiterung des Produktportfolios im Volumensegment, die Optimierung des Service-Angebots sowie die Vereinfachung von Unternehmens- und Managementstrukturen.



Das Group Management Team der JMG (von links nach rechts): Fabian Voser (COO), Hanspeter Weilenmann (CFO), Andreas Conzelmann (CEO), Stephan Bühler (Inhaber), Bertram Wendisch (CTO); Benedikt Rentsch (CCO) übernimmt seine neue Funktion am 1. März 2025

Fokus auf Kernkompetenzen und operative Exzellenz

Im Zuge der strategischen Neuausrichtung fokussiert sich JMG künftig verstärkt auf die Kernsegmente Band- und Etikettenweben, Wirken/Häkelgalon sowie Färben und Ausrüsten. Gleichzeitig werden die Segmente Aufmachung und Zetteln am JMG-Standort in Schwelm, Deutschland, eingestellt, wobei essenzielle Technologien und Produkte in andere Bereiche überführt werden. Darüber hinaus wird das Segment Fäben und Ausrüsten von Kadan, Tschechien, zur Schwesterfirma Benninger in Pune, Indien, verlagert. Diese Massnahmen führen zu strukturellen Anpassungen an den Standorten in Deutschland und Tschechien, wo die Produktion schrittweise reduziert wird.

«Auch wenn uns diese Entscheidungen nicht leichtgefallen sind, sind sie notwendig, um die Zukunftsfähigkeit der Jakob Müller Group zu sichern. Unsere Ressourcen müssen gezielt dort eingesetzt werden, wo wir das grösste Wachstumspotenzial sehen», sagt Inhaber Stephan Bühler. Andreas Conzelmann, CEO der JMG, ergänzt: «Durch die Fokussierung auf unsere Kernsegmente stärken wir unsere Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit – und stellen sicher, dass wir unseren Kunden auch in Zukunft die besten Lösungen bieten können.»

Vereinheitlichung des Markenauftritts und Stärkung der globalen Marktposition

COMEZ, der führende Hersteller von Häkelgalon- und Kettenwirkmaschinen in Italien, wird vollständig in die JMG integriert und künftig unter dem Namen Jakob Müller Italy firmieren. Mit Investitionen in Forschung und Entwicklung – einschliesslich der Übernahme von MEI International, einem renommierten italienischen Hersteller von Etikettenwebmaschinen – wird JMG Lösungen der nächsten Generation vorantreiben und das Produktportfolio um die innovative Air-Jet-Technologie erweitern. Weitere Informationen zur Akquisition von MEI erfolgen in einer separaten Mitteilung.

Kundenerlebnisse nachhaltig verbessern

Die Schaffung herausragender Kundenerlebnisse steht im Mittelpunkt der Strategie JMG 2030. Die strategischen Investitionen in Innovation und operative Exzellenz ermöglichen es JMG, modernste Lösungen, schnellere Bearbeitungszeiten und ein verbessertes Kundenerlebnis anzubieten. Ein Schlüsselement dieses kundenorientierten Ansatzes ist die Eröffnung des neuen Customer Centers und des LAB1887 in Frick, Schweiz, im Spätsommer 2025. Dieses Innovationslabor dient als Entwicklungszentrum, in welchem Kunden gemeinsam mit der JMG neue Technologien erkunden und neuartige Anwendungen für Schmaltextilien entwickeln können.

«Unsere Strategie JMG 2030 unterstreicht das Engagement unserer Firma für langfristige Stabilität, nachhaltiges Wachstum und die Aufrechterhaltung unserer Position an der Spitze der Schmaltextilindustrie», sagt Andreas Conzelmann. «Die Veränderungen, die wir umsetzen, werden es uns ermöglichen, ein agileres, kundenorientierteres Unternehmen zu werden – bereit, zukünftige Chancen zu nutzen.»

Über die Jakob Müller Group

Die Jakob Müller Group (JMG) ist ein weltweit führender Anbieter von Schmaltextilwebmaschinen und -lösungen. Mit einer Präsenz in 82 Märkten und 11 Standorten weltweit nutzt JMG seine 138-jährige Erfahrung, um innovative, hochwertige Lösungen anzubieten. Das engagierte Team von qualifizierten und motivierten Mitarbeitern ist die Grundlage für den Erfolg von JMG. Das Unternehmen fördert eine Kultur des Vertrauens und der Eigenverantwortung. Eine hohe Priorität genießen das lösungsorientierte Denken und Handeln sowie das Wohlbefinden der Mitarbeitenden durch Initiativen zur Gesundheitsförderung. JMG treibt Innovationen mit modernster Technologie voran, konzentriert sich auf Kernkompetenzen und sichert sich einen Wettbewerbsvorteil durch die Entwicklung und Produktion von Schlüsselkomponenten im eigenen Haus oder durch exklusive Partnerschaften.

Medienkontakt Jakob Müller Group

Luca Guarda

Marketing & Communications Manager,

Jakob Müller Holding AG

luca.guarda@jmh.swiss

+41 62 865 56 00